

proALPHA & PAC-Trendstudie

Laut der Ergebnisse der Trendstudie „Mehrwerte schaffen für den Mittelstand durch ERP-Software“ von teknoLogy | PAC und proALPHA verspricht sich ein Großteil der befragten Unternehmen (61 Prozent) durch den Einsatz von KI eine deutliche Optimierung ihrer Prozesse. Und damit sollen nicht zuletzt die (Mitarbeiter-)Produktivität gesteigert sowie Innovationen verstärkt umgesetzt werden. Doch kann KI wirklich das Allheilmittel sein, wenn noch nicht einmal Einigkeit über die übergeordnete ERP-Strategie herrscht? So reicht die Spannweite bei geplanten ERP-Modernisierungen von kleinen Anpassungen des bestehenden Systems (31 Prozent) bis hin zur radikalen Migration auf einen anderen Anbieter (34 Prozent). Damit ist das eigentliche Top-Thema der Unternehmensagenda gesetzt: Definition einer klaren Umsetzungsstrategie mit Integration eines modernen ERP-Systems.

www.proalpha.de

Neues Bürogebäude am Bechtle Platz 1 setzt Zeichen für Nachhaltigkeit

Die Bechtle AG schafft die infrastrukturellen Voraussetzungen für weiteres Wachstum am Hauptsitz in Neckarsulm. Dabei setzt das IT-Unternehmen die Strategie der Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien durch verschiedene Maßnahmen konsequent fort. Der moderne Neubau bietet Platz für weitere 600 Mitarbeiter, großzügige Bewegungsräume sowie Umkleiden und Duschen. Durch den Ausbau der Geothermierung sowie den Einsatz zusätzlicher Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen erhält die regenerative Energiegewinnung am Bechtle Platz erneut einen deutlichen Schub. Gleichzeitig wird die Ladeinfrastruktur zur elektrischen Betankung von E- und Hybridfahrzeugen auf dem Unternehmensgelände von rund 60 auf 130 Ladepunkte mehr als verdoppelt.

www.bechtle.com




Foto: Tubeless

Für die Handhygiene bietet Tubeless berührungslose Seifen- und Desinfektionsspender.


Digitalisierung

Mit ERP Mehrwerte schaffen für den Mittelstand


Top Themen auf der Unternehmensagenda



Mitarbeiterproduktivität steigern (42%)



Prozesse optimieren (33%)



Innovationen umsetzen (25%)

61%

wollen durch KI ihre Prozesse optimieren

wollen durch automatisierte Workflows ihre Produktivität steigern

44%

Unklare Strategie bei der ERP-Modernisierung

42%

wollen ihr ERP um Funktionalitäten erweitern

34%

wollen auf das ERP eines anderen Anbieters migrieren

31%

wollen das bestehende ERP anpassen bzw. konfigurieren

31%

für jeden Dritten sind hohe Kosten das größte Hindernis für eine ERP-Modernisierung



59%

Mehr als jeder Zweite fühlt sich durch sein derzeitiges ERP-System gut dabei unterstützt, das Thema Predictive Maintenance zu realisieren

“Das ERP-System sollte Teil der digitalen Transformationsstrategie werden.“

Aussage eines Studienteilnehmers

2020 wurden in Deutschland, Österreich und der Schweiz insgesamt 100 leitende IT- und andere Fachbereichsverantwortliche (Produktions-, Fertigungs-, Einkaufsleiter) mit Entscheidungskompetenz im ERP-Umfeld telefonisch (CATI) befragt. Als Zielgruppe wurden mittelständische Unternehmen mit 100 bis 2.000 Mitarbeitern aus dem verarbeitenden Gewerbe ausgewählt.

Weniger Müll, mehr Umwelt

Müllvermeidung - fangen wir heute an. Mit dieser Überzeugung starteten die sechs Gründer der Tubeless Deutschland GbR ein Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, durch clevere, nachhaltige Systeme einen neuen Standard in Sachen Hygiene zu etablieren und dabei möglichst ressourcenschonend und kosteneffizient vorzugehen. Durch eine spezielle Technologie kann auf die sonst bei Rollenhandtuch- und Toilettenpapier üblichen Papp- oder Kunststoffhülsen und Wegwerfteile komplett verzichtet werden. Das bedeutet ca. 650 mehr Blatt pro Rolle bei Toilettenpapier, 1250 Blatt mehr bei Handtuchpapierrollen, weniger Müll, weniger Entsorgungsaufwand für das Hygienepersonal sowie geringere Transport- und Lagerkosten. Für die Handhygiene bietet Tubeless berührungslose Seifen- und Desinfektionsspender, abgerundet wird das hygienische Waschräumerlebnis durch Lufterfrischer mit angenehmen Düften. Alle Spender werden kontaktlos bedient, wodurch zusätzliche Infektionspunkte vermieden werden.

www.tubeless-deutschland.de